



Information – Fortbildung – Austausch: Alles rund um die Blasmusik

Für Musiker, Dirigenten, Vereins- und Verbandsfunktionäre,
Instrumentenhersteller und –händler, Zubehörhersteller und –händler,
Verlage, Institutionen und alle an der Blasmusik Interessierten.

Vom 18. bis zum 21. Januar 2018 findet in Neu-Ulm der erste Internationale Blasmusik Kongress – kurz IBK – statt. Im Mittelpunkt der viertägigen Veranstaltung stehen Workshops und Masterclasses für Dirigenten mit und ohne Blasorchester, für Musikerinnen und Musiker, für Vereins- und Verbandsfunktionäre. In verschiedenen Instrumentalworkshops geben Profis ihr Wissen weiter und laden zum aktiven Mitmachen ein. Außerdem finden Reading Sessions statt, in denen die neueste Literatur für Blasorchester mit einem Blasorchester und unter Anwesenheit vieler Komponisten vorgestellt werden. In Kurzvorträgen stellen Komponisten sich und ihre Werke vor, Autoren ihre Bücher und Notenausgaben, Instrumenten- und Zubehörhersteller die neuesten Innovationen, Musikwissenschaftler und Dirigenten ihre Diplom- bzw. Bachelorarbeiten und vieles mehr. Interessante Podiumsdiskussionen sorgen nicht zuletzt für einen regen Austausch.

Ergänzend zu diesen Informations- und Mitmachveranstaltungen findet eine große Ausstellung mit den wichtigsten und namhaftesten Instrumentenfirmen und Verlagen statt.

Gekrönt wird der Kongress durch 6 Konzerte mit hervorragenden Blasorchestern.

Beim Internationalen Blasmusik Kongress IBK in Neu-Ulm kommen alle Richtungen der Blasmusik zur Geltung: Sinfonische Blasmusik, unterhaltende Blasmusik und traditionelle Blasmusik. Ein deutlicher Schwerpunkt liegt jedoch auf der Sinfonischen Blasmusik.

Hauptziel dieses Kongresses ist neben der Fortbildung und der Vermittlung von Informationen der Austausch zwischen Musikern, Dirigenten, Komponisten, Funktionären, der Musikindustrie und der Verleger. Der Internationale Blasmusik Kongress soll ein Get-Together der Blasorchesterszene in Deutschland, aber auch von Österreich und der Schweiz, sowie allen angrenzenden Ländern werden.

Veranstaltet wird der Kongress von der Firma IBK – Innovative Blasmusik Konzepte gGmbH (in Gründung). Dahinter stehen Alexandra Link (Kulturservice Link) und Miriam Tressel (art-music).

Alexandra Link war viele Jahre Niederlassungsleiterin von De Haske-Hal Leonard Deutschland, war in dieser Funktion verantwortlich für das deutschsprachige Marketing und die Koordination des internationalen Marketing und hat sich in dieser Zeit ein großes Netzwerk innerhalb der Blasorchesterszene weltweit aufgebaut. Mittlerweile ist sie mit ihrem Kulturservice Link erfolgreich. Sie kümmert sich um Aufgaben im Bereich Marketing und Management für verschiedene Künstler, Komponisten und Verlage. Sie bietet Vorträge, Workshops und Seminare im Bereich Management, Marketing und Organisation für Musikvereine und Blasmusikverbände an. Außerdem das Konzept „Zukunftskongress Musikverein“. Sie ist Autorin des Blasmusikblog.com und schreibt außerdem für Fachzeitschriften, beispielsweise Clarino.

Miriam Tressel arbeitet mit ihrer Firma für Kulturmanagement erfolgreich in den Bereichen Organisation von Workshops und Masterclasses, Durchführung von Gruppen-Studienreisen und Management von Projekten im Auftrag diverser Musikhochschulen. Sie ist Geschäftsführerin der Bläserphilharmonie Baden-Württemberg und Orchestermanagerin des Schwäbischen Jugendblasorchester im Allgäu-Schwäbischen Musikbund, außerdem arbeitet sie als Dirigentin diverser Orchester im Jugendbereich und ist Dozentin für Klarinette (unter anderem im Team Yamaha Bläserklasse).

Namhafte Dirigenten und Komponisten sowie die wichtigsten Instrumentenhersteller und Verlage haben bereits ihre Unterstützung zugesagt und arbeiten intensiv am Kongressprogramm.